



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2013
Donnerstag,
14. November 2013

Nr. 23

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Zum Lampionumzug im Herbst

mit anschließenden

Grillabend

lädt der Feuerwehrverein Wiesenburg e.V.

am Samstag, den 16. November 2013

**Treffpunkt : 17.00 Uhr an der Turnhalle
auf dem Schulberg**

An der Feuerwehr wartet der Grillmeister auf alle.
Bei Kinderpunsch für die Jungen und Glühwein für die
Mamas, Papas, Omas und Opas, und Leckerein vom Grill
lassen wir den Abend ausklingen.

Wir wünschen viel Spaß dabei.

Der Feuerwehrverein Wiesenburg



Die Rassegeflügelzuchtvereine Hartenstein, Thierfeld und Wildenfels

laden ganz herzlich ein zur

44. Niedererzgebirgsschau
vom 22. bis 24. November 2013

in die Mehrzweckhalle nach Wildenfels



Öffnungszeiten:

Freitag	16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 bis 15.00 Uhr

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Tombola für Jung und Alt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und einen informativen Aufenthalt in unserer Ausstellung.

Die Ausstellungsleitung

Amtliche Bekanntmachungen

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Anlässlich des **Volkstrauertages am Sonntag, dem 17. November 2013**, findet um **10.45 Uhr** am Gedenkstein vor dem Rathaus in Wildenfels eine Kranzniederlegung statt.

Anschließend daran ehren wir die Opfer aller Gewalt

- am Denkmal im OT Schönau gegen 11.00 Uhr,
- am Mahnmal im OT Härtensdorf gegen 11.15 Uhr.

Tino Kögler
Bürgermeister

Am 9. Oktober 2013 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin Frau

Ilse Eckhardt

Ilse Eckhardt war von 1953 bis 1985 in der Stadtverwaltung Wildenfels tätig.

Wir denken an die Verstorbene in Verehrung und Dankbarkeit.

Stadtverwaltung Wildenfels
Tino Kögler, Bürgermeister

Zur Information

geänderte Öffnungszeit der Stadtverwaltung am 28. November 2013

Die Stadtverwaltung Wildenfels bleibt am

**Donnerstag, dem 28. November 2013,
am Nachmittag**

geschlossen.

Öffnungszeit an diesem Tag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kögler
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

Dienstplan Monat November/Dezember

Donnerstag, 21.11.2013

18.30 Uhr Depot „Schulung“

Donnerstag, 05.12.2013

18.30 Uhr Depot „Gerätekunde“

Samstag, 23.11.2013

17.00 Uhr Depot „Feldmarsch“

Freitag, 13.12.2013

18.00 Uhr Depot „Weihnachtsfeier“

Donnerstag, 19.12.2013

18.00 Uhr Depot „Lichtelabend“

Frauengruppe**Mittwoch, 13.11.2013**

19.30 Uhr Depot „Reinigung“

Samstag, 23.11.2013

18.30 Uhr Feldmarsch – Bus

Freitag, 13.12.2013

18.00 Uhr „Gemeinsame Weihnachtsfeier“

Mittwoch, 18.12.2013

19.00 Uhr Depot „Zusammenkunft – Reinigung“

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

Jens Schwörke

Wehrleiter

Jugendfeuerwehr

jeweils Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr Schulung Gerätehaus

Jugendwart

Daniel Illing

**Alters- und Ehrenabteilung
der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels**

Um jung und vital zu bleiben, trafen sich die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung mit Ehegatten zum Herbstkegelnachmittag in der „Landgaststätte Wiesenburg“. Der aktive Kern ließ es sich nicht nehmen, trotz stürmischem Wetter über den Aschberg zum Zielort zu wandern. Nach dem Kaffeetrinken wurde zwei Stunden fleißig unter großem „Hallo“ die Kugel geschoben. Leider hatte keiner das Glück, eine „Neune“ zu schieben.

Während der Abendmahlzeit gab der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung Kamerad Heinrich Weigelt die Ergebnisse bekannt.

Sieger wurde bei den Männern Kamerad Frieder Brenner, bei den Frauen Christine Bahner, bei den Ehepaaren Familie Bahner. Die Sieger erhielten vom Vorsitzenden Kamerad Heinrich Weigelt die Wanderpokale überreicht.

Nach einem gemütlichen Beisammensein stand unser Vereinsbus mit unserem Kamerad Harry Jukel zur Heimfahrt bereit.

Von allen Teilnehmern ein großes Dankeschön an unseren „Heiner“ für die Organisation, unserem Fahrer Kamerad Harry Jukel für seine Bereitschaft und dem Gaststättenehepaar Fischer für die gute Bewirtung.

Dieter Fritsch

Weihnachtsfeier**Liebe Seniorinnen und Senioren,**

am 10. Dezember 2013 findet um 15.00 Uhr in der „Landgaststätte Wiesenburg“ unsere gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier statt.

Weihnachten in der Hutzenstub, mit den Kindern der Kindertagesstätte „Happy Kids“ Wiesenburg und „DE Erbschleicher“ – bekannt aus Rundfunk und Fernsehen. Erleben Sie einen wunderschönen, gemütlichen und fröhlichen Adventsnachmittag.



Kaffeetrinken mit Weihnachtsstollen nach hauseigenem Rezept – der schmeckt. Wenn Sie den Fahrdienst nutzen möchten, rufen Sie bitte unter folgender Telefonnummer an (01628021905.) Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tino Kögler

Bürgermeister

Stadtverwaltung Wildenfels

Das Team des Mehrgenerationenhauses

Familienzentrum „Kinderidylle“ Wildenfels

Das Team der „Landgaststätte Wiesenburg“

Volksbund Deutsche

Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Sachsen

Landesgeschäftsführer Dr. Dirk Reitz

**Versöhnung über den Gräbern
Arbeit für den Frieden****Tote mahnen zum Frieden –
auch 68 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges!**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt im Jahre 2013 in der Zeit vom 4. bis 24. November (Totensonntag) seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkrieges von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion werden ca. 40.000 Soldaten jährlich exhumiert und umgebettet, von denen 70 Prozent identifiziert und deren Angehörige informiert werden können. Daneben obliegt dem Volksbund die Beratung der Kommunen bei der Kriegsgräberpflege im Inland – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die gewalttätig-kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern das Fundament der Völkerverständigung aktiv stärken.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren ist eine neue Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute zwei Ehrengräber der Bundeswehr.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert als Mitgliederverein mit mehr als 140.000 Mitgliedern seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden und Sammlungen. In Sachsen sammelten engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahre 2012 rund € 20.000. Auch Sie können für uns als Sammler aktiv werden oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne der guten Sache herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:	Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen
Konto-Nummer:	312 010 446 8
Bankleitzahl:	850 503 00
Verwendungszweck:	Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Feuerwehren beenden praktisches Ausbildungsjahr 2013

Mit einer groß angelegten Jahresabschlussübung im Ortsteil Schönau beendeten die Freiwilligen Feuerwehren unserer Stadt, außer den Kameraden von der FF Härtensdorf, welche an diesem Tag mit der Abfischung des Gemeindeteiches in Härtensdorf alle Hände voll zu tun hatten, ihr Sommerdiensthalbjahr.

Am 19.10.2013 ertönten um 9.01 Uhr in Wildenfels sowie in den Ortsteilen Wiesenburg und Schönau die Sirenen.

Brand einer Scheune im Gehöft Mehlhorn, Frieder, Wildenfesler Straße 125, mit einer vermissten Person und Gefahr des Übergreifens auf das Wohngebäude des Bauerngutes lautete die Meldung der Rettungsleitstelle Zwickau.

Um 9.07 Uhr trafen die Fahrzeuge der Wildenfesler Wehr am Einsatzort ein und begannen sofort mit der Suche und Rettung der vermissten Person, welche 9.20 Uhr abgeschlossen war. Die Wehren von Wiesenburg und Schönau rückten nur kurze Zeit später an (FF Schönau 9.12 Uhr, FF Wiesenburg 9.14 Uhr) und erhielten vom Einsatzleiter ihre Einsatzbefehle. Die Aufgabe beider Wehren bestand darin, auf einer Länge von 300 m und einer sehr starken Steigung eine Wasserversorgung vom Schönauer Dorfbach bis zum Gehöft Mehlhorn aufzubauen.

Die „Brandbekämpfung“ wurde 9.48 Uhr erfolgreich abgeschlossen. 41 Kameradinnen und Kameraden waren mit sieben Fahrzeugen an der Übung beteiligt. Ihnen gilt der Dank für ihre Einsatzbereitschaft und für die gezeigten Leistungen. Dank auch an die Familie Mehlhorn für die Bereitstellung ihres Gehöftes als Übungsobjekt. Nachdem wir am Gerätehaus Wildenfels die Auswertung der Übung durchgeführt und die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge hergestellt hatten, fuhrn wir gemeinsam zur „Landgaststätte Wiesenburg“. Die Familie Fischer servierte uns dort eine Gulaschsuppe und ließ auch keinen Kameraden „verdursten“. Unseren herzlichen Dank noch einmal für ihre Bewirtung.

Armin Eibisch

Ortswehrleiter FF Schönau



Löschangriff im Mehlhorn-Gut.



Wasserentnahmestelle am Schönauer Bach.

Löschangriff im Mehlhorn-Gut.



15 Schläuche bis zum Mehlhorngut.



Herstellen der Einsatzbereitschaft.



Herstellen der Einsatzbereitschaft.



Zur Auswertung angetreten.



Gemeinsames Mittag in der „Landgaststätte“.



Mahlzeit.

Informationsblatt bei Heirat

Berücksichtigung beim Lohnsteuerabzug

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,
herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Heirat!

Als Frischvermählte stellt sich für Sie unter anderem die Frage nach der richtigen Steuerklasse. Hierzu einige Hinweise:

- Grundsätzlich können Sie zwischen den Steuerklassenkombinationen IV/IV, III/V und IV/IV mit Faktor (vgl. „Merkblatt zur Steuerklassenwahl“) wählen.
- Die Steuerklasse IV wird für beide Ehegatten nach der Übermittlung des Eheschließungsdatums durch die Meldebehörde an die Finanzverwaltung automatisch vergeben und in der ELStAM-Datenbank (Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale – ELStAM) gespeichert. Dies kann etwa zwei Wochen in Anspruch nehmen.
- Nimmt Ihr Arbeitgeber bereits am ELStAM-Verfahren teil, erhält er grundsätzlich automatisch eine Information über die Änderung der Steuerklasse für Ihre Lohnsteuerabzugsmerkmale.
- Sollte Ihr Arbeitgeber noch nicht am ELStAM-Verfahren teilnehmen – hierüber kann das Lohnbüro Ihres Arbeitgebers Auskunft geben –, wenden Sie sich bitte nach zwei Wochen an Ihr Finanzamt, zur Vermeidung langer Wartezeiten am besten auf dem Postweg. Dieses kann Ihnen einen Ausdruck Ihrer aktuellen ELStAM zur Vorlage beim Arbeitgeber zusenden. Der Ausdruck dient zur Vorlage beim Arbeitgeber und enthält auch die neue Steuerklasse ab dem Monat der Eheschließung.
- Wünschen Sie eine andere Steuerklassenkombination, ist ein schriftlicher Antrag erforderlich. Benutzen Sie hierfür den Vordruck „Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten“. Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Änderung erst nach elektronischer Übermittlung des Eheschließungsdatums durch die Meldebehörde erfolgen kann (Dauer ca. zwei Wochen). Beide Ehegatten erhalten einen aktuellen Ausdruck ihrer Lohnsteuerabzugsmerkmale mit der gewählten Steuerklasse zur Vorlage beim Arbeitgeber. Die Kinder der Ehegatten werden entsprechend der Steuerklasse automatisch zugeordnet.
- **Für den Kontakt mit dem Finanzamt benötigen Sie Ihre Identifikationsnummer!**

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Finanzamt

Weihnachts- und Neujahrs- Glückwunsch-Anzeigen

Wie jedes Jahr können Sie Ihren Geschäftsfreunden und Bekannten zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel Ihre Glückwünsche im Stadtanzeiger mitteilen.

Muster für die Gestaltung der Anzeige liegen
in der Stadtverwaltung Wildenfels, Poststraße 26,
08134 Wildenfels,

aus.

Redaktionsschluss für Ihre Weihnachts- bzw. Neujahrs-
anzeige ist **Montag, der 2. Dezember 2013.**

Redaktionsschlusstermine

Redaktionsschluss:	19. November 2013
Auslieferung:	28. November 2013
Redaktionsschluss:	03. Dezember 2013
Auslieferung:	12. Dezember 2013
	(letzte Ausgabe 2013)



Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

16. November 2013	Frau	
	Magdalena Blechschmidt	77 Jahre
16. November 2013	Herrn Heinrich Weigelt	76 Jahre
16. November 2013	Herrn Peter Jahn	75 Jahre
17. November 2013	Herrn Heinz Flehmig	77 Jahre
18. November 2013	Herrn Rolf Pfefferkorn	82 Jahre
18. November 2013	Frau Renate Flechsig	80 Jahre
20. November 2013	Herrn Heinz Geyer	76 Jahre
23. November 2013	Frau Christa Huster	78 Jahre
23. November 2013	Herrn Friedrich Neef	77 Jahre
24. November 2013	Herrn Rainer Sprinz	75 Jahre
26. November 2013	Frau Annemarie Bergter	85 Jahre
26. November 2013	Frau Rita Arzig	82 Jahre
28. November 2013	Frau Ingeborg Möhler	90 Jahre
28. November 2013	Frau Christel Pfüller	78 Jahre

Jubilare Härtensdorf

15. November 2013	Frau Elfriede Höntzsch	78 Jahre
17. November 2013	Frau Gisela Leichsenring	90 Jahre
23. November 2013	Herrn Alfred Huster	86 Jahre
25. November 2013	Herrn Alfred Walther	90 Jahre

Jubilare OT Schönau

19. November 2013	Frau Ruth Windisch	89 Jahre
20. November 2013	Frau Liane Porstmann	81 Jahre

Jubilare OT Wiesen

21. November 2013	Frau Anna Erler	82 Jahre
23. November 2013	Frau Annemarie Barthol	89 Jahre
27. November 2013	Frau	
	Annerose Mittenentzwei	71 Jahre
28. November 2013	Herrn Paul Lasch	95 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

23. Nov. 2013	Herrn Gerd Fröhlich	70 Jahre
---------------	---------------------	----------

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Ortsverband Härtensdorf

Einladung

Werte Kameradinnen und Kameraden,
wir möchten euch zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, dem 15.11.2013, um 18.00 Uhr im Sportlerheim Härtensdorf einladen. Unser Thema wird sein: „Sinn und Unsinn von Impfungen“. Referent: Dipl.-med. Andreas Suchomel
Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand



Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: Tel. 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte



Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

16.11.2013 – 17.11.2013

Dr. med. Hans-Günther Köbel
Heinestraße 2, 08141 Reinsdorf
Tel. 0375/671386

20.11.2013

Susann Graf
Rudolf-Beitscheid-Straße 19 b, 08112 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/617609

23.11.2013 – 24.11.2013

Dipl.-Stom. Mario Kallweit und Susan Kallweit
Auerbacher Straße 13, 08107 Kirchberg
Tel. 037602/64738

Apotheken



werktags	18.30 Uhr – 08.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 – 08.00 Uhr nächster Tag

14.11.2013 Markt-Apotheke Oberplanitz, Mozartstr. 2, 08064 Zwickau, Tel. 0375/7929501

15.11.2013 Schwanen-Apotheke, Lothar-Streit-Str. 35, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279

16.11.2013 Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90, 08058 Zwickau, Tel. 0375/215160

17.11.2013 Apotheke im Baikalzentrum, Marchlewski-str. 1, 08062 Zwickau Tel. 0375/795110

18.11.2013 Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum, Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196

Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

19.11.2013 Robert-Koch-Apotheke, Äußere Plauensche Straße 26, 08056 Zwickau, Tel. 0375/291253

20.11.2013 Paulus-Apotheke, Marienthaler Straße 104, 08060 Zwickau, Tel. 0375/523722

21.11.2013 Apotheke am Meistereck, Leipziger Str. 2 a, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2309060

Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

22.11.2013 Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71, 08062 Zwickau, Tel. 0375/787156

23.11.2013 Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Str. 18, 08066 Zwickau, Tel. 0375/430800

24.11.2013 Linda-Apotheke in der Nordvorstadt, Schubertstr. 37, 08058 Zwickau, Tel. 0375/4406901

25.11.2013 Mohren-Apotheke, Leipziger Straße 176, 08060 Zwickau, Tel. 0375/300250

Bären-Apotheke Wilkau-Haßlau, Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/3532456

26.11.2013 Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37, 08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250

27.11.2013 Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575

Mohren-Apotheke, Marktplatz 17, 08118 Hartenstein, Tel. 037605/6214

28.11.2013 Robert-Koch-Apotheke, Äußere Plauensche Straße 26, 08056 Zwickau, Tel. 0375/291253

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



16.11. – 22.11.2013 Dr. Prell, Tel. 2836

23.11. – 29.11.2013 Dr. Prell, Tel. 2836

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,



Deutsches
Rotes
Kreuz



wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier in die Mehrzweckhalle Wildenfels ein.

Wann: 05.12.13
Um: 14.30 Uhr

Dieses Jahr wird uns die Theatergruppe der Paul-Fleming-Oberschule Hartenstein mit einem Weihnachtsprogramm erfreuen. Anschließend spielt der Posaunenchor Härtensdorf Weihnachtslieder.

Fürs leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Also – fühlen Sie sich herzlich eingeladen, mit uns einen schönen Adventsnachmittag zu verbringen.

Wer den Fahrdienst nutzen möchte, kann sich bei uns unter der Rufnummer: 037603/8444 melden.

Ihre Schwestern der
DRK-Sozialstation Wildenfels



Kindertagesstätte „Rainbow“ Wildenfels

Die „tolle Knolle“

Wie und wo wachsen eigentlich Kartoffeln? Was kann man aus Kartoffeln alles machen?

Die Spatzenkinder und Käferkinder der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rainbow“ Wildenfels wollten alles Wissenswerte über das Grundnahrungsmittel Nummer eins wissen.

Im Mai dieses Jahres waren wir auf dem Charlottenhof bei Familie Roder eingeladen. Dort konnten wir hautnah erleben, wie die Kartoffel in die Erde kommt. Wir erfuhren, dass eine Kartoffel nicht gepflanzt, sondern gelegt wird und wie groß so eine Kartoffellegemaschine eigentlich ist und wie sie funktioniert.

Im Sommer beobachteten wir, welche Fortschritte unsere Kartoffeln machten. Dazu besuchten wir das Kartoffelfeld regelmäßig.



Mit Spannung erwarteten wir den Tag, an dem wir wieder auf das Kartoffelfeld der Familie Roder gehen durften.

Ende Oktober war es dann so weit. Gemeinsam mit den Käferkindern gingen wir um 9.00 Uhr los.

Auf dem Charlottenhof angekommen, wurden wir von Familie Roder schon erwartet. Gemeinsam gingen wir dann aufs Feld. Markus Roder erklärte uns, wie Kartoffeln gerodet werden, jedes Kind bekam einen Kartoffelsack und konnte damit „stop-

peln“. Dann hörten wir schon den Kartoffelroder. Dies ist ein landwirtschaftliches Gerät, welches die Knolle aus dem Boden holt. Auf ihn werden die Steine und die Kartoffeln per Hand voneinander getrennt.



Danach ging es auf den Charlottenhof zurück, und Herr Roder zeigte uns das Sortierband. Hier werden Futterkartoffeln von Speisekartoffeln getrennt. Die einen schmecken den Tieren, die anderen den Menschen.

Nun bekamen wir großen Hunger. Frau Roder hatte für uns gekochte Kartoffeln und selbst gemachten Kräuterquark vorbereitet.

Das war richtig lecker. Nach einer kurzen Pause traten wir den Heimweg an.



Dabei hatten wir schwer an unseren Kartoffelsäcken zu tragen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Marcus und Ivonne Roder vom Charlottenhof recht herzlich für ihre große Unterstützung bei unserem Projekt bedanken.



Unser Projekt beendeten wir mit dem Basteln eines Kartoffelkönigs, backen eines Kartoffelkuchens und einem Mittagessen, welches nur aus Kartoffeln bestand. So gab es Kartoffeln, selbst gemachten Kartoffelbrei, Pommes, Kroketten und Kartoffelpuffer. Als Nachtisch gab es Kartoffelchips. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns so gut bei diesem Projekt unterstützt haben.

Der Förderverein der Paul-Fleming-Oberschule Hartenstein lädt ein

Der Förderverein der Paul-Fleming-Oberschule e. V. lädt Sie am 29. November 2013, 18.00 Uhr – in Vorbereitung auf die „Weihnachtskrippenausstellung“ im Rathaus – zu einem Einführungsvortrag von Herrn Scheller in den Festsaal der Oberschule ein.

Am 30. November 2013 und 1. Dezember 2013 kann dazu die Krippenausstellung im Rathaus der Stadt Hartenstein besucht werden.

Es werden hervorragende Beispiele der Krippenkunst der Familie Scheller aus Engen gezeigt.



Die Scheller-Krippen zeigen die Kastenrippen in höchster Qualität.

Künstlerisch gestaltete Szenarien, die eine reizvolle Tiefenwirkung entfalten, führen eindrucksvoll die Möglichkeit der Kastenrippe vor Augen.

Dabei wird nie ein Schema wiederholt. Jede Krippe ist ein Unikat.

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber Eltern und Mitglieder des Fördervereins recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, für eine kleine Spende sind wir dankbar.

Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag

Liebe Senioren, Patienten, Angehörige, Einsame und Freunde, wir wollen auch dieses Jahr mit Ihnen Advent feiern. Dazu eine herzliche Einladung.

Bringen Sie Ihre einsamen Nachbarn mit.

Wann: 02.12.2013,

Wo: Mehrzweckhalle Wildenfels

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: ca. 17.30 Uhr

Weihnachtsbotschaft:

„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch, denn der Herr ist nahe.“ (Phil. 4/4)

Freude ist mehr als eine fröhliche Stimmung. Sie hat eine tiefe Ursache: die Nähe Gottes. Wenn Gott nahe ist, wenn Gott in unserer Mitte ist, geschieht Heil, Frieden, Gerechtigkeit, Umkehr, Vergebung und Versöhnung.

Das eigene Leben und die zwischenmenschlichen Beziehungen können in Ordnung kommen. So zeigt sich Gottes Liebe

zu uns: Sie macht uns fähig, einander ebenfalls Liebe zu schenken. Und das ist echte Freude.

Ansprechpartner:

Ihr Pflegedienst „Helfende Hände“ GmbH, Tel.: 037603/4440
08134 Wildenfels, Karl-Marx-Str. 1A, Sr. Mary Scholl/Sr. Heidi Scholl

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2013:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.
Hebräer 13,14

17. November 2013, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

17.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Göpfert

Mittwoch, 20. November 2013, Buß- und Betttag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Matthias Scheiter von OPEN DOORS und Kindergottesdienst

24. November 2013, Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mit Verlesung der Verstorbenen im Kirchenjahr.
Pfr. i. R. Richter

Dienstag, 26. November 2013

19.00 Uhr Mütterabend, im Pfarrhaus

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde

Herr Wilfried Reuther im Alter von 85 Jahren

Christenlehre

freitags: 2. – 4. Klasse 14.30 Uhr

freitags: 5. – 6. Klasse 15.30 Uhr

Außerdem

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus
BG-Chor: dienstags 20.00 Uhr im Jugendraum

Jungschar: Freitag, 15.11., 29.11. 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Band: freitags 17.30 Uhr

Jesus forever (Teeniechor): freitags nach Christenlehre

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Landeskirchl. Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf

Frauenstunde: Dienstag, 19.11. 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr (Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche zu den Drei Marien *** Härtensdorf



Monatsspruch November 2013:

Sieh, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17, 21

17. November 2013, 23. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Junge Gemeinde

Mittwoch, 20. November 2013, Buß- und Betttag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Matthias Scheiter von OPEN DOORS in Wildenfels und Kindergottesdienst

24. November 2013, Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mit Verlesung der Verstorbenen im Kirchenjahr.
Pfr. Richter

Dienstag, 26. November 2013

14.30 Uhr Frauendienst, im Pfarrhaus

Getauft wurde

Theo Ahnert, Sohn von Lucille Ahnert und Björn Unger

Christenlehre

montags: 2. Klasse 14.30 Uhr
montags: 3. – 6. Klasse 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

dienstags: 7. Klasse 17.00 Uhr
donnerstags: 8. Klasse 17.00 Uhr

Außerdem

Freiwilliger Kirchenchor: dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrende: donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Bibelgesprächskreis: Do., 21.11. 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchl. Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr Gemeinschaftssaal in Härtensdorf

Frauenstunde: Dienstag, 19.11. 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
(Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Weihnachten im Schuhkarton – mit kleinen Dingen Großes bewirken –



„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Geschenkkaktion für Kinder in Not. Jedes Jahr packen fast eine halbe Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um sie Jungen und Mädchen zwischen zwei und 14 Jahren zu

schicken. Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa über Gemeinden an Kinder aus

sozial schwachen oder mittellosen Familien verteilt. Neben der Freude, die diese Geschenke den Kindern und auch ihren Familien machen, sind sie auch ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe. Denn jeder Schuhkarton bedeutet: Du bist nicht vergessen. Es gibt Menschen, die denken an dich und möchten, dass es dir gut geht.

Wir sind wieder mit dabei:

Sammelstelle im Pfarrhaus Härtensdorf – Infos Tel. 037603-3418 – Flyer im Rathaus und in den Kirchgemeinden

Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Sonntag, 17.11.2013 – Vorletzter Sonntag des Kirchjahres

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Zirnstern
im Pfarrsaal, gleichz. Kindergottesdienst

Dienstag, 19.11.2013

14.30 Uhr Frauendienst

Mittwoch, 20.11.2013 – Buß- und Betttag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wildenfels mit Matthias Schreiter von Open Doors

Donnerstag, 21.11.2013

18.30 Uhr Bibelstunde Grünau

Sonntag, 24.11.2013 – Ewigkeitssonntag

17.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesung der im vergangenen Jahr Verstorbenen in der Landgaststätte Wiesenburg mit Pfr. Richter

Dienstag, 26.11.2013

19.30 Uhr Männerwerk

Sonntag, 01.12.2013 – 1. Advent

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor in der „Landgaststätte Wiesenburg“ mit Diakon Storch

Kindertreff

Kindertreff 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Jungen 1. und 3. Mittwoch im Monat
Mädchen 2. und 4. Mittwoch im Monat

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 freitags 16.30 Uhr
Klasse 8 montags 16.30 Uhr

Chor donnerstags 19.15 Uhr

Kinderchor freitags 16.45 Uhr

Junge

Gemeinde freitags 19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen

grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter

Anhängend veröffentlichen wir den Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung für einheitlich gestaltete Reihengräber.

1. Nachtrag

**zur Friedhofsgebührenordnung der
ev.-luth. Rochuskirchengemeinde Schönau
vom 2. Januar 2008**

§ 1

§ 5 I.1.4. der Friedhofsgebührenordnung erhält die folgende Fassung:

Gemeinschaftsgräber als vom Friedhofsträger angelegte, einheitlich gestaltete und auf Dauer der Ruhezeit unterhaltene Reihengrabstätten gemäß § 39a der Friedhofsordnung


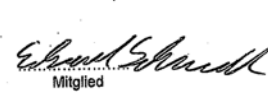
3.224,37 Euro.

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schönau, den 15. April 2013

Der Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Rochuskirchgemeinde
Schönau

 
Vorsitzender Mitglied




AZ: R 56513 Schönau

Chemnitz, den 23.10.2013

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz




Meister
Oberkirchenrat
L.S.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Anschrift örtlicher Gemeindesaal: Lindenstraße 13a
08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte

Jeden Freitag, 19.00 bis 20.45 Uhr

Versammlungsbibelstudium

Schulkurs für Evangeliumsverkündiger

Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 24.11.2013, 9.30 bis 11.15 Uhr

Vortrag, Thema: Eltern sein – eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe, anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Lass dich bei persönlichen Entscheidungen von Weisheit leiten“

Sonntag, 01.12.2013, 9.30 bis 11.15 Uhr

Vortrag, Thema: „In welchem Ruf stehen wir bei Gott?“, anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Der Pionierdienst stärkt das Verhältnis zu Gott“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.jw.org.

Vereinsnachrichten

VfL Wildenfels

Kraftsportler waren zur Sachsenmeisterschaft erfolgreich

Am 19.10.2013 fand in Langenbach die Sachsenmeisterschaft der Disziplin Kreuzheben statt. Unsere VfL-Wildenfels-Kraftsportjunioren nahmen erfolgreich daran teil. Betreuer Mirko Walther war mit den Leistungen zufrieden.

Junioren bis 73 kg

2. Platz Markus Walther mit 185 kg
3. Platz Michel Müller mit 165 kg

Junioren bis 83 kg

3. Platz Robby Wagner mit 175 kg

Noch ein Nachtrag zur Sachsenmeisterschaft vom 16.03.2013 in Eibau in der Disziplin Kraftdreikampf

Junioren bis 73 kg:

2. Platz Markus Walther ges. 375 kg

Junioren bis 83 kg:

2. Platz Robby Wagner ges. 387,5 kg



Die Nachwuchs-Kraftsportler möchten sich bei Mirko Walther für die Betreuung während des Wettkampfes in Langenbach und in Eibau recht herzlich bedanken.

Freundeskreis Wiesenburg e.V. Hilfe zur Selbsthilfe



Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig, Ernst-Grube-Str. 109
08062 Zwickau, Tel. 0375/780433

Selbsthilfegruppe:

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr
in der „Landgaststätte Wiesenburg“

Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr, in Kirchberg,
Gaststätte „Zur Torschänke“, Torstr. 7

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken Menschen

trifft sich ab dem Monat August 2013 jeden

1. Mittwoch in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr
sowie am

3. Mittwoch in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr

in der KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen) im Verein Gesundheit für alle e.V. in der Scheffelstraße 42 in Zwickau (Eckersbach).

Telefonische Anmeldung erwünscht, aber keine Bedingung.

Koordinator *Dunja Lucht*

Freundeskreis Schloss Wildenfels



Ein humorvoller Blick auf Erich Kästner

Am 6. November gastierte der Schauspieler, Musiker und Komponist Wolf Butter auf Schloss Wildenfels. Wer seinen unterhaltsamen „Kästner-Abend“ verpasst hat, kann für einen Zusatztermin am 20.02.2014 bis Ende November Interesse anmelden.

Erich Kästner ist besonders für seine Kinderbücher bekannt. Wer kennt nicht „Emil und die Detektive“ oder „Das fliegende Klassenzimmer“. Wolf Butter nähert sich dem sächsischen Schriftsteller auf andere Weise. Für ihn stehen Gedichte, Lieder und Anekdoten im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“ lädt er zu amüsanten Neuentdeckungen ein. Wünschen Sie sich eine Wiederholung des Programms am Donnerstag, dem 20. Februar 2014, 19.00 Uhr? Dann melden Sie sich bitte bis Ende November im Büro des Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.

Kontakt:

Dorothea List, Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.
Schlossstraße 2, 08134 Wildenfels
schloss-wildenfels@gmx.de, Telefon 037603 58569

Kurioses um das Glockenläuten

Das Geläut der Kirchenglocken, ein Zeichen für den Morgen, den nahenden Mittag und den bevorstehenden Abend, für Gläubige eine Aufforderung zum Gebet, und wie angenehm wird das Läuten empfunden an Feiertagen, auch bei Anlässen von Freud und Leid. In alten Zeiten war ein außergewöhnliches Läuten ein Zeichen von Feuer im Ort und Warnung vor feindlichen Überfällen. Die von der Kirche angestellten Glöckner hatten also einen verantwortungsvollen Dienst zu leisten. Das es nicht immer so klappte, das steht in einem alten Bericht, welcher uns zum Schmunzeln bringt:

Pfarrer Kretzschmar (1612 – 1632) lebte nicht gerade im besten Einvernehmen mit seinem Härtensdorfer Glöckner Hans Arnolt, welcher „das Morgenläuten öfters verschläft“. An Sonn- und Feiertagen setzte der Härtensdorfer Pfarrer ein Buch an das Fenster des Pfarrhauses, das vom Kirchberge aus zu sehen war. Das war das Zeichen für Arnolt zum Einläuten des Gottesdienstes. Derselbe, so heißt es in der Beschwerdeschrift von 1627, „bleibt aber oft eine halbe Stunde stehen, ehe er Achtung darauf gibt, daraus allerlei Unordnung in beiden Gemeinden folget, weil sich der Schulmeister zu Wildenfels mit dem Läuten nach ihm richten soll“. Das Läuten zwischen den Kirchgemeinden Härtensdorf und Wildenfels war also aufeinander abgestimmt. Pfarrer Schiller schreibt in der Parochie von 1901, das das Läuten nun in umgekehrter Reihenfolge getätigt wird. Wildenfels gibt zuerst das „Zeichen“ für den Härtensdorfer Glöckner, weil der Wildenfelser Glöckner nun die Möglichkeit hätte, sich in dem nahen Postamt telegraphisch die genaue Zeit zu holen. Heute ist die Technik für das Läuten bestimmend, aber zu damaligen Zeiten mussten die Glocken auch noch mit einem Seil zum Schwingen gebracht werden.

Ein Kraftakt für die Glöckner. Wir lachen über das beigefügte Bild, was den „Unbefugten das Ziehen an den Seilen“ untersagt. Verständlich, denn daran haben wohl auch „unbefugte“ Bubenhände gerne einmal ihre Körpertüchtigkeit ausprobiert.



Vieles könnten uns die ehrwürdigen alten Glocken berichten.

Ihre Monika Badock

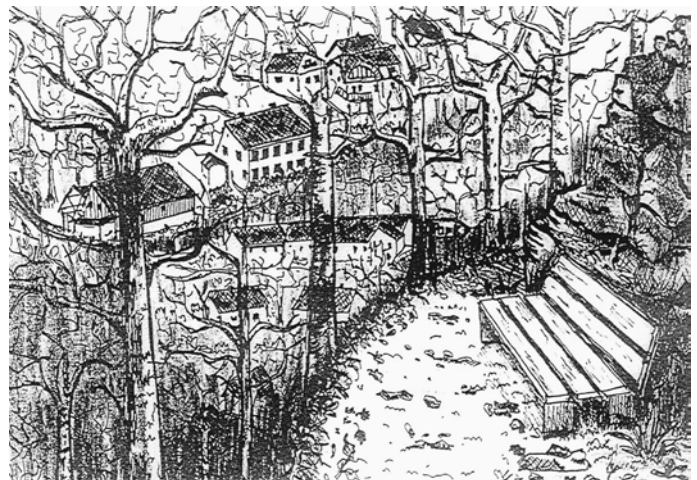
Eine Ex-Wildenfelserin, die heute in den alten Bundesländern wohnt

Die Bank am „Wilden-Fels“

Es ist die Bank am „Wilden-Fels“.

Hier sitz' ich stundenlang
und meine Blicke schweifen weit,
vom Tal bis hin zum Hang.

Ich trinke dieses schöne Bild,
recht tief in mich hinein und es belebt, erquickt,
erfrischt, als tränk ich kühlen Wein.



*Blick unterhalb vom Schwesternsitz in Richtung Schönau.
Graphische Darstellung von Frau Doris Brassat.*

Die Seele nimmt es in sich auf
und lässt von mir ersteh'n,
den Traum aus meiner Kinderzeit,
als wär' es heut gescheh'n.

Seh' Bilder der Vergangenheit,
ist's als ob ich schlief.

So manches kehrt ins Herz zurück,
ja ohne, das ist's rief.

Drum weid ich mich am Schönsten stets
und freue mich am Glück zu sitzen
hier an diesem Platz und denke gern zurück.

*Gedicht von Gretchen Kühn – Mein Lieblingsplatz ist im
Erzgebirge auf einer Bank in Wildenfels.*

Mit den besten Grüßen für Sie alle

Ihr Jochen König aus Wildenfels

Wolfgang Jahr, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Schwarzenberg:

Fahrweise und Technik auf kalte Tage einstellen

Längere Bremswege beachten – gefühlvoll Gas geben und bremsen

Es ist nicht „cool“, mit dem Auto „Eistanzen“ zu üben. Doch das könnte leicht passieren, wenn aus „cool“ nämlich „echt kalt“ wird in den nächsten Tagen. Wer sorglos anfahren will gegen plötzlich auftretende überfrierende Nässe, kann schnell bestenfalls am Straßenrand stranden. Da wäre es besser, angemessen und konzentriert in seiner Fahrweise auf die veränderten Straßenbedingungen zu reagieren und der „Wintertechnik“ mehr Beachtung zu schenken, anstatt sich dergestalt im „Eistanzen“ zu üben. Bei glatten Straßen zügig in die Kurven und lässig bremsen, da lässt der Wagen einfach sein Heck wegrutschen. Besonders in plötzlicher Gefahrensituation Nerven behalten, Gas weg, nicht bremsen, sondern gegenlenken und das Auto wieder in den Griff bekommen. Gefährliche Wetterkapriolen mit sinkenden Temperaturen, überfrierender Nässe und Schneefall – die typischen Winterboten stellen das Fahrkönnen auf die Probe. Prinzipiell sollten Autofahrer im Winter immer mit längeren Bremswegen rechnen und ihre Geschwindigkeit entsprechend anpassen. Wichtig ist auch, auf genügend Abstand zum Vordermann zu achten und ruckartige Lenkbewegungen zu vermeiden. Genauso sollten Kupplung, Gas- und Bremspedal nur überlegt und gut dosiert eingesetzt werden. Ein Tipp von Wolfgang Jahr, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Schwarzenberg: „Streusalzablagerungen auf den Bremsbelägen können die Bremswirkung stark verringern. Um die störende Salzkruste wieder zu entfernen, sollten Autofahrer gelegentlich leicht bremsen – natürlich nur dann, wenn es der Verkehr zulässt“.

Ein Unding: Unbelehrbare fahren auch jetzt noch mit Sommerreifen. – Dagegen sind Winterreifen durch ihr griffiges Profil mit einer Mindesttiefe von 4 mm bereits ab plus sieben Grad auf nasser und glatter Fahrbahn den Sommerreifen hinsichtlich Sicherheit und Fahrkomfort überlegen. Unbedingt sollten Autofahrer auf den richtigen Luftdruck der Reifen achten, denn bei sehr niedrigen Temperaturen nimmt das Volumen der im Reifen eingeschlossenen Luft ab. Der regelmäßige Check des Luftdrucks gehört daher im Winter zum Pflichtprogramm. Autofahrer mit Winterreifen und dem richtigen Luftdruck sind dennoch nicht automatisch vor den Tücken der winterlichen Straßen gefeit. „Volle Konzentration heißt jetzt die Devise. Auch die beste Bereifung kann mangelnde Aufmerksamkeit nicht ausgleichen“, meint Wolfgang Jahr. Denn vor allem bei wechselhaftem Wetter und Temperaturen um den Gefrierpunkt können die Straßenverhältnisse schnell unberechenbar werden. Besonders kritisch sind dabei Waldschneisen, Brücken oder Streckenabschnitte mit hohen Böschungen, wo Schatten oder Wind die Glatteisbildung begünstigen.

Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Schwarzenberg in der Schneeberger Straße 86. Es hat geöffnet Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-1212444 erhalten Sie einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe.

Ebenfalls ist eine Terminierung im Internet unter www.tuev-sued.de möglich.

Was sonst noch interessiert ...

Autofahren im Herbst: Vorsichtig und mit Geschick

Der Herbst hat den Autofahrern allerhand zu bieten. Wer durch die Lande fährt, erfreut sich bei blauem Himmel an dem Farbenspiel der Landschaft. Weniger lustig dagegen wird es, wenn es windet, stürmt oder neblig ist. Da kann es schon mal zur ein oder anderen gefährlichen Lage kommen. Außerdem sorgt im Herbst verstärkt Wildwechsel für brenzlige Situationen. Tipps, wie man sicher die Gefahren des Herbsts bewältigen kann.

Bei Sturm und Wind sicher ans Ziel

Bei Sturm und Wind gilt, mit angepasster Geschwindigkeit fahren. So behält man die Kontrolle über das Fahrzeug. Wird das Auto von einer Böe erfasst, sollte man vorsichtig gegenlenken. Auf Brücken oder in Waldschneisen ist die Gefahr hoch, von Windböen erfasst zu werden. Wer bei Wind über Brücken oder durch Waldschneisen fährt, sollte Windsäcke oder Hinweisschilder beachten. Außerdem hilft es, Bäume und Sträucher am Straßenrand zu beobachten. Sie zeigen, wie stark der Wind weht. Das Überholen von Lastwagen oder Bussen ist bei windigen Verhältnissen nicht ohne: Zunächst befindet man sich im Windschatten des überholten Fahrzeugs. Nach dem Überholen wird man voll vom Seitenwind erfasst. Dachboxen oder Fahrräder auf dem Auto-Dach bieten dem Wind eine größere Aufprallfläche und machen seitenwindempfindlich. Besonders Wohnmobile, Wohnwagengespanne, Busse und Lkw sind für Seitenwind anfällig. Im schlimmsten Fall können sie umkippen.

Sturmschäden am Auto: Wer bezahlt den Schaden?

Wird ein Fahrzeug bei stürmischen Witterungsverhältnissen durch herabfallende Äste oder umstürzende Bäume beschädigt, kann der entstandene Schaden der Teilkaskoversicherung gemeldet werden. Allerdings bezahlen viele Versicherer erst dann, wenn eine bestimmte Windstärke erreicht ist. Fährt ein Fahrzeug auf einen bereits auf der Straße liegenden Baum auf, springt für den Schaden – sofern abgeschlossen – die Vollkaskoversicherung ein.

Fahren im Nebel

Schwere Unfälle im Nebel entstehen meist durch Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit oder mit zu geringem Sicherheitsabstand bei schlechten Sichtverhältnissen. Im Jahr 2013 weist die Statistik 386 Nebel-Unfälle mit Personenschaden aus. Um sicher durch die neblige Zeit zu kommen, sollte man sich auf plötzlich wechselnde Sichtverhältnisse einstellen. Außerdem sollte man auch tagsüber das Abblendlicht einschalten. Auch sollte man stets bremsbereit sein. Oberstes Gebot ist es, bei Nebel einen ausreichend großen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Hier gilt die Regel: Der Mindestab-

stand ist gleich der Geschwindigkeit. Praktisch bedeutet dies: Beträgt die Sicht etwa 50 Meter, darf nicht schneller als mit 50 km/h gefahren werden. Sieht man weniger als 50 Meter weit, heißt es, runter vom Gas und die Nebelschlussleuchte einschalten. Die Nebelschlussleuchte muss wieder ausgeschaltet werden, sobald die Sichtweite über 50 Meter beträgt, da sie sonst nachfolgende Fahrer blendet.

Bei Nebel den Augen eine Pause gönnen

Nebelfahrten sind anstrengend. Unweigerlich starren die Augen in die Nebelwand. Beginnen die Augen zu brennen, ist dies ein Zeichen, eine Pause einzulegen. Die Pause kann man dazu nutzen, die Scheinwerfer und Leuchten abzuwischen, um sie von Schmutz und Feuchtigkeit zu befreien. Wer durch den Nebel oder eine Nebelwand fährt, sollte regelmäßig die Scheibenwischer aktivieren.

Automatische Lichtschalter im Auto und Nebel

Automatische Lichtschalter nehmen dem Autofahrer das Ein- und Ausschalten des Abblendlichtes in der Dämmerung oder bei Tunneldurchfahrten ab. Allerdings reicht ihre Programmierung nicht soweit, dass sie auch bei nebligen Sichtverhältnissen für optimales Sehen und Gesehen werden sorgen. Der automatische Schalter reagiert auf Helligkeitsunterschiede, nicht jedoch auf sich verschlechternde Sichtbehinderungen wie Nebel, starken Regen oder Rauch bei gleichzeitiger relativer Helligkeit. Bei eingeschränkter Sicht sollte deshalb der Fahrer selbst zum Lichtschalter greifen. Wichtig ist auch, daran zu denken, dass die Nebelschlussleuchte nicht über die Lichtautomatik aktiviert wird, sondern von Hand ein- und wieder ausgeschaltet werden muss. Das bei Neuwagen serienmäßige und bei älteren Autos oft nachgerüstete Tagfahrlicht reicht nicht aus, um sicher durch den Nebel zu kommen. Da braucht es mindestens das Abblendlicht oder Nebellampen.

Cornelia Wahl

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

**BESTATTUNGSINSTITUT
NEIDHARDT**
Inh. Jessica Neidhardt

Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 **Ruf 037605/7921**

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen
Heinz Müller
Inh. Antje Müller



Tag und Nacht erreichbar
Telefon: **(03 75) 67 11 72**
Funk: **01 52 / 08 60 31 57**

Wilkau-Haßlau
Culitzscher Str. 16

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr
Di 7.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!
Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!
www.bestattung-heinzmueller.de



Aus dem
Gebirge
Reich am Neckar

**Literarischer Spaziergang
durch Freibergs Geschichte**
Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
„Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat.

Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiberg Buchläden.



Wildenfels/Erzgebirge
mit seinen Ortsteilen
Härtensdorf, Schönau, Wiesenburg, Wiesen

Bilder aus vergangenen Tagen

Ein ideales Geschenk

Wildenfels/Erzgebirge

Umfang: 96 Seiten mit 150 s/w- und 10 Farbbildern

Format: 23 x 21,5 cm

Herausgeber: Stadtverwaltung Wildenfels

ISBN: 978-3-86595-366-7

Erhältlich bei der
Stadtverwaltung Wildenfels



1233
Stadt Wildenfels

Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH

- Heizöl • Diesel • Braunkohlen-
brikett-Lausitz • Hartholz-Brikett



- Holz-Pellets
• Tankreinigung

Hartholz-Briketts
– hohe Heizleistung –
wenig Asche

Auch sehr gut für
den Kamin geeignet!

*Bequem als
Palettenware
angeliefert,*

*oder als
Selbstabholung!*

Dorfstraße 14, Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon (036608) 90 250 • www.ratzer-sohn.de



Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie!

**Vertrauensmann
Thomas Kramer**
Telefon 037603 2008
Telefax 0800 2875322662
Thomas.Kramer@HUKvm.de
Arno-Schmidt-Straße 22
08134 Wildenfels

Sprechzeiten:
Mo., Mi. 16.00–19.00 Uhr
und nach Vereinbarung




HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ab sofort Gestecke für alle Anlässe:


– zum Ewigkeitssonntag + Advent
– Adventskränze nach ihren persönlichen Wünschen
– alles aus Floristenhand –

Besuchen Sie uns: Do. + Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

im Hofladen Ehrler
K.-M.-Str. 103 | Härtensdorf | Telefon 55290



info@secundoverlag.de
Telefon 03 76 00 / 36 75



ABVERKAUF



MOTORRÄDER 125 ccm
ab **2.860€** (Neufahrzeuge)





Sie suchen ein Auto oder möchten Ihr Auto verkaufen, haben aber nicht die Möglichkeit in unser Haus zu kommen?

... Dann nutzen Sie unseren

Haus-Besuch-Service:

Tel: 03772/372155



www.autohaus-hempel.de Tel. 03772/28513
08289 Schneeberg direkt an der B93






bis zu **35%** beim Druck sparen



Auch der **Nikolaus** bestellt bei uns!

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE



www.facebook.de/primoprint

www.primoprint.de

WOLLHANDEL

Günther
Naturprodukte aus Schafwolle

- echte Schafwollsocken, auch für Kinder
- Pantoffel und Hausschuhe mit echtem Wollfutter
- Walker-Hausschuhe und Walker-Pantoffel
- Schaffelle in riesiger Auswahl, auch medizinisch gegerbt
- Einziehdecken aus Schafwolle oder Federbetten
- Unterbetten aus Schafwolle in allen Maßen
- Couchdecken, Kniedecken, Plaids mit und ohne Fransen
- Strickjacken, -mützen und Handschuhe mit Futter
- Schafwollwasch- und Fellpflegemittel, Schafmilchseife
- Strickgarne in riesiger Auswahl ... und vieles mehr ...

Sie finden uns nicht auf Wochenmärkten!

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen August-Bebel-Str. 4
 Di. – Fr. 9 – 12.30 u. 14 – 18 Uhr 08118 Hartenstein
 Sa. 9 – 11.30 Uhr Tel./Fax: 03 76 05 / 70 05

Markengeräte zu guten Preisen

Ihr Partner für Hausgeräte
Kühl- und Großküchentechnik

Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch-Str. 2
 0375-3537810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Computer – Netzwerke – Peripherie – Internet – Software – Zubehör

KUHNIKE

Hard- und Software

D-08112 Wilkau-Haßlau Inhaber: Roger Kuhnke
 Zwickauer Straße 24

Tel. 0375/676417
 Funk: 0172/3711495 E-Mail: info@RKuhnke.de
 Fax: 0375/62080 Internet: www.RKuhnke.de

Gebr. Bauer GmbH

Gestaltung von Außenanlagen
Hofbefestigung jeder Art, Landschaftspflege

Straße der Einheit 1 Tel.: 03 76 00 / 33 61
 08115 Lichtentanne Fax: 03 76 00 / 5 02 55
 OT Schönfels Funk: 01 71 / 6 76 42 18
 Internet: www.landschaftsbau-bauer.de
 E-Mail: info@landschaftsbau-bauer.de

HABEN SIE SCHON AN IHRE

WEIHNACHTSANZEIGE

GEDACHT?

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter www.secundoverlag.de

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
 Einfach umseitige Rückantwortkarte ausfüllen und an unseren Verlag schicken!

SECUNDO-VERLAG
 Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
 Telefon: 03 76 00 / 36 75
 E-Mail: info@secundoverlag.de

11/2013/46 --